

- 1 Einleitung: Fußball verbindet? Ja, aber ...** 7
  
- 2 Sieben Schritte der wissenschaftlichen Analyse** 10
  - 2.1 Andere im Fußball: Frauen 10
  - 2.2 Andere im Fußball: Schwule 16
  - 2.3 Sexismus und Homophobie als funktionale Äquivalente 23
  - 2.4 Anti-Rassismus, -Sexismus und -Homophobie als Verschiebung von Prioritäten 25
  - 2.5 Geschlecht und Kommerzialisierung 30
  - 2.6 Kongruenzen und Divergenzen bei Selbstbildern und Medien 35
  - 2.7 Veränderungs- und Verfestigungspotenzial von Strukturen 45
  
- 3 Acht Perspektiven für politische und strukturelle Maßnahmen** 48
  - 3.1 Alltägliche Praxen beobachten und auf Strukturen beziehen: pfeifen 48
  - 3.2 Selbstverständlichkeiten hinterfragen: verbieten und „rumschwulen“ 49
  - 3.3 Strukturen verändern: mixen statt trennen 50
  - 3.4 Verschiebungen einbeziehen: Top-down und Bottom-up kombinieren 50

- 3.5 Wechselwirkungen berücksichtigen:  
differenzieren und integrieren 52
- 3.6 Den DFB klar positionieren:  
Glaubwürdigkeit steigern 53
- 3.7 Abhängigkeiten reduzieren: Ausbildungen  
abschließen 53
- 3.8 Zeichen setzen: entselbstverständlichen  
und Nachfragen schaffen 54

## **4 Anhang: Methoden und Datenkorpus 55**

- 4.1 Gruppendiskussion mit Bildern als Erzählstimulus 55
- 4.2 Berichterstattung zur Frauen-WM 2007 und  
Männer-WM 2011 60
- 4.3 Strukturanalyse: Gesamtüberblick 62

## **5 Verzeichnisse 72**

- 5.1 Literaturverzeichnis 72
- 5.2 Abbildungsverzeichnis 75
- 5.3 Internetquellen 76